

Arbeitskalender = Calendrier du travail

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **6 (1930-1931)**

Heft 10

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

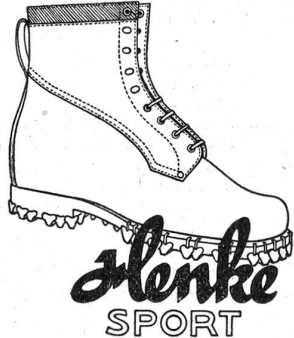
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Stenke
CAPORAL

mit dem goldenen Absatznagel

**trotzt
schlechtem Wetter
u. schlechten Wegen**



Stenke
SPORT

mit dem goldenen Absatznagel

erkennung für die flotten Projektionsdarbietungen und der erhaltenen Erläuterungen.

Unteroffiziersverein Luzern. — Bei aussergewöhnlich zahlreicher Beteiligung fand am 17. Januar 1931 im Hotel «Du Nord», das dann gleichen Abends zum neuen Vereinslokal gewählt wurde, die ordentliche Generalversammlung statt. Dank vorzüglicher Vorbereitung der Geschäfte waren die Mutationen, der flott abgefasste Jahresbericht und die Jahresrechnung bald erledigt. Selbst die Wahlen verliefen trotz vielfacher Rücktrittsgesuche, wie solche nach einem arbeitsreichen Jahr immer zu gewärtigen sind, sehr rasch, dank des Umstandes, dass der allseits beliebte, den Verein kraftvoll führende Präsident, Herr Sek.-Lehrer Erwin Cuoni, Feldw., sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellte. Bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern gebührt speziellen Dank dem während Jahren treubesorgten Kassier, Herr Stabssek. Lt. Oskar Wälti. Junger Nachwuchs im Vorstand verspricht weiterhin zuverlässige Arbeit im Verein. Die wichtigste Kommission, die Ausmarschkommission, verlor drei bis zu 10 Jahren ihr angehörende Mitglieder, die HH. Oberlt. Rob. Kurzmeyer, Fourrier Gottl. Halder und Fourrier André Stalder, für die als Ersatz gewählt wurden Herr Hptm. Fritz Schwarz, Lehrer, Oberlt. Gustav Dollé, Lt. Walter Zbinden und Wachtm. Gust. Widli. — Freudig begrüsst, ernannte die Versammlung als Anerkennung für 20jährige Mitgliedschaft zum Freimitglied Herrn Hptm. von Moos, Stading., und Herrn Rob. Hintermann, Feldw., Kontrolleur. In Anerkennung hervorragender Dienste für den U. O. V. wurden mit Akklamation als Ehrenmitglieder proklamiert die Herren: Josef Bösch, Adj.-Uof., Zeigerchef der 4. Division; Theod. Leu, Feldw., Zeughaussekretär; Ad. Gauch, Fourrier, Regierungsbeamter; Josef Grob, Wachtm., Angestellter des Kontrollbureaus und Tamb.-Gef. Jean Ritz, Einzüger beim Gaswerk. Der Jahresbeitrag beliebte in der bisherigen Höhe von Fr. 10.—. Noch wurden viele wertvolle Gedanken über ein zu revidierendes Meisterschaftsreglement und die Vereinsstatuten, die kommenden Unteroffizierstage 1933 in Genf usw. ausgetauscht, bis in vorgerückter Stunde der Präsident die im Geiste flotter Kameradschaft verlaufene Generalversammlung schliessen konnte. Mögen alle gefassten Beschlüsse dem Verein zum Nutzen sein, im Interesse von Armee und Vaterland, denen wir fortgesetzt dienen wollen. — Endlich laden wir dem Verein fernstehende HH. Offiziere und Unteroffiziere zum Beitritt freundlich ein.

Neuchâtel — Cinquantenaire. — Au moment où paraîtront ces lignes, la section de Neuchâtel commencera les fêtes du Jubilé. Le dernier «Soldat suisse» a reproduit une correspondance à ce sujet, parue dans notre «Sous-Off.» et due à la plume alerte de l'un de nos membres d'honneurs, le fourrier Arnold Marti. L'espoir qu'il manifestait alors de voir la section de Neuchâtel chargée de l'assemblée de délégués de 1931, s'est pleinement réalisé. Nous remercions ici le Comité central de cette marque de confiance. Nous négligerons rien pour rendre cette manifestation digne d'un Cinquantenaire. Le comité du Jubilé a déjà tiré ses plans pour que la fête, car vous pouvez bien penser qu'à cette occasion il y aura fête, soit un heureux signe avant-coureur de cette belle camaraderie militaire, de cette joyeuse hospitalité et de ce bel esprit romand répandus tout au long du Jura et que les Sous-Off's trouveront largement répandus aux grandes fêtes de Genève en 1933.

Au moment où paraissait la correspondance du Fourrier A. M., le Comité d'organisation qui s'était prononcé, il y a quelques mois, pour le renvoi en 1932 d'un grand tir ouvert

primitivement envisagé pour le Jubilé, reprenait la question et, ensuite de discussions avec certains dirigeants d'associations de notre ville, décidait de ramener en 1931, le grand tir.

Ainsi donc, voici quel sera exactement le programme des Fêtes du Cinquantenaire:

Le 31 janvier 1931, journée officielle du Cinquantenaire. A 15 h. cérémonie dans la salle du Grand Conseil et dès 20 h. au Casino de la Rotonde. Puis, la deuxième manifestation sera l'assemblée de délégués, prévue pour les 9 et 10 mai 1931, les bataillons romands 18, 19, 20, 21, 22 et 24 entrant au service le 11 mai. Un grand tir ouvert, tel celui organisé par l'Infanterie pour son Cinquantenaire de l'an dernier, aura lieu les 4 et 5 juillet 1931.

Et le Cinquantenaire sera clôturé par la Journée cantonale neuchâteloise des Sous-Officiers, au début de septembre.

Voilà bigre du pain sur la planche, mais les volontés ne manquent pas et l'enthousiasme vient encore d'être par une magnifique Plaquette d'une septantaine de pages qui vient de sortir de presse à l'occasion du Cinquantenaire.

Eingegangene Jahresberichte. — Rapports annuels reçus.

Dez. 29.: Glarus.	13.: Schaffhausen.
31.: Neuchâtel.	Zürichsee r. Ufer.
Jan. 2.: Amriswil	16.: Romanshorn.
4.: Hinterthurgau.	17.: Willisau.
5.: Frauenfeld.	20.: Fribourg.
10.: Am Rhein.	21.: Thurg. Kant.-Verb.
12.: Kreuzlingen	Winterthur.
Boudry.	22.: Morges.
	Zentralsekretariat:
	Secrétaire central:
	Möckli.

Arbeitskalender. Calendrier du travail.

Section de Neuchâtel. 31 janvier: 15.00 h Salle du Grand Conseil: Manifestation officielle du Cinquantenaire. — 20.00 h. Salles de la Rotonde: Soiré du Cinquantenaire. — 2 février: 20.00 h. au Collège des Parcs: gymnastique Juniors. — 4 février: 20.00 h. au Local: Juniors, causerie sur «Notions de tactique.» — 6 février: 20.15 h. au Local, séance du Comité. — 7 février, 14—17 h. au Mail, tir à 50 m, fusil et pistolet. — 9 février, 20.00 h. au Collège des Parcs: gymnastique Juniors.

U.O.V. Baden. Samstag, den 31. Januar 1931, 20 Uhr, im Hotel Engel, 8 I. Stock: Ordentliche Generalversammlung. Hauptappell aller Mitglieder! Jeder Kamerad muss sich für die vielen Geschäfte, die wir zu erledigen haben, interessieren. Der Vorstand gibt der Erwartung Ausdruck, dass Sie ihm die Anerkennung für die geleistete Jahresarbeit durch Ihr Anwesenheit an der Versammlung bezeugen.

Montag, den 9. Februar, im Lichtspieltheater an der Parkstrasse: Filmvortrag von Hrn. Fliegerhauptmann Phil. Vacano, Oerlikon. «Drei Jahre als Fliegerinstruktor in Bolivien». Nichtmitglieder, Damen und Herren, sind zu diesem sehenswerten Film freundlichst eingeladen. Zur Deckung der allgemeinen Unkosten ist ein ganz bescheidener Eintrittspreis angesetzt worden. Vereinsmitglieder ermässigter Preis. Der Vorstand erwartet zu dieser seltenen Gelegenheit zahlreiches Erscheinen.

Der Präsident: O. Ziegler, Wchtm.